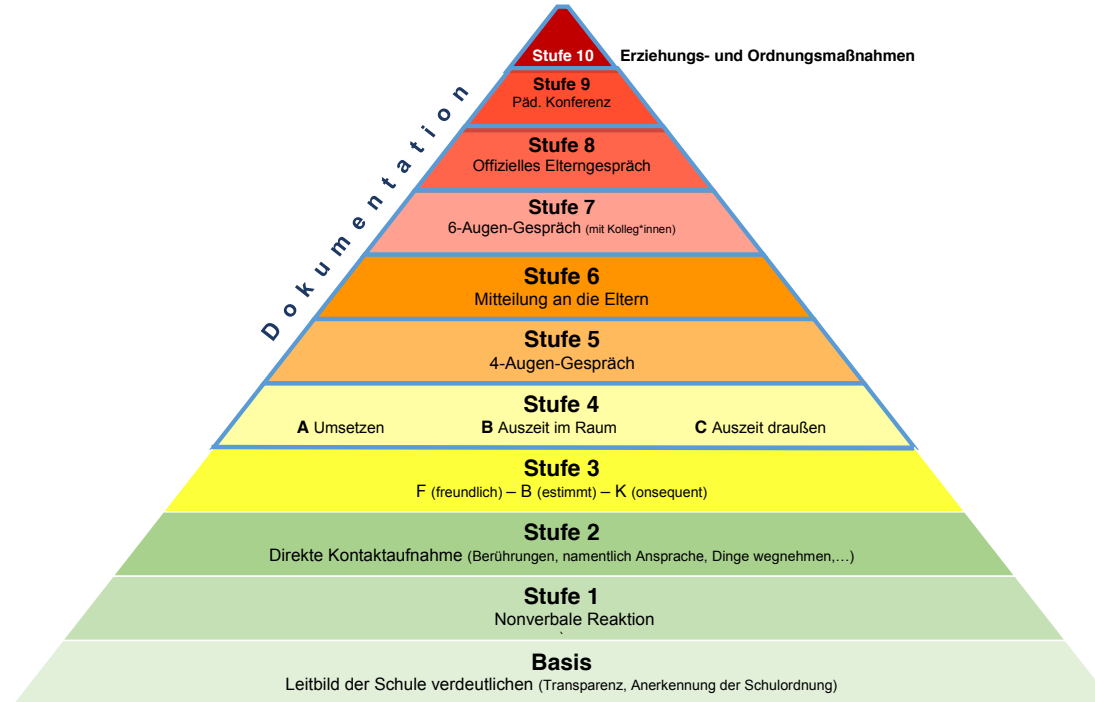


Classroom Management

Klassen 5-8



Maßnahmen-Pyramide



Förderband „Verhaltenskodex“

Wo.	Dienstag Arbeitsverhalten	Mittwoch Aufmerksamkeit	Donnerstag Achtung und Respekt
1	Betreten des Schulgebäudes und des Klassenraumes <ul style="list-style-type: none"> Handy ausschalten Verhalten vor Unterrichtsbeginn Gegenseitige Rücksichtnahme ohne Streitigkeiten Auf der Treppe möglichst rechts gehen Jacken ausziehen und aufhängen 	Beginn des Unterrichts <ul style="list-style-type: none"> Nach dem ersten Klingeln ruhig zum Klassenraum gehen (rechts gehen) Nach den kleinen Pausen nach dem Klingeln ruhig zum Platz gehen Auf den Plätzen sitzen 	Begrüßungs- und Verabschiedungsritual <ul style="list-style-type: none"> höfliche Begrüßung morgens, auf dem Schulhof oder im Schulgebäude angemessene Begrüßung zu Beginn des Unterrichts (Aufstehen zur Begrüßung) angemessene Verabschiedung am Ende des Unterrichts
2	Verhalten im Schulgebäude <ul style="list-style-type: none"> Wir gehen leise und langsam auf den Fluren Rücksicht auf andere Klassen nehmen Auf den Wegen zu den Fachräumen und Sportstätten langsam gehen, Trödeln vermeiden Türen angemessen öffnen, schließen und durch sie hindurch gehen 	Blick und Aufmerksamkeit auf die Lehrkraft richten <ul style="list-style-type: none"> Ruhezeichen: Lehrperson oder Ähnliches Anfangsritual: Begrüßung im Stehen 	Angemessenes Sprachverhalten <ul style="list-style-type: none"> fair und höflich in ganzen Sätzen laut und deutlich sprechen „danke“, „bitte“ und „wie bitte“ Bedeutung von Höflichkeit/Respekt/ Blickkontakt Abgrenzung zu Jugendsprache keine Schimpfwörter
3	Verlassen des Klassenraumes <ul style="list-style-type: none"> Tische und Stühle richtig stellen (in der letzten Stunde hochstellen) Beim Klassenraum-Wechsel Taschen schließen und hinten abstellen Platz ordentlich aufräumen (Bücher, Hefte etc. ins Fach oder den Rucksack) Müll gehört in den Mülleimer Taschen ordentlich an den Platz stellen Klassendienste beachten 	Gefühl für Stille und Lautstärke <ul style="list-style-type: none"> Stilleübungen (z.B. Stilleminute u.ä.) Stillezeichen oder -ritual verabreden 	Essen und Trinken im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> auf gesundes Frühstück achten gegessen und getrunken wird nur in den Pausen (Ausnahmen sind natürlich möglich z.B. Notfälle) ggf. Trinkpausen in den Fachräumen darf nicht gegessen und getrunken werden
4	Vorbereitung und Kontrolle des Arbeitsmaterials <ul style="list-style-type: none"> Zu Beginn der Stunde sind alle notwendigen Materialien auf dem Tisch Etui muss vollständig sein und sämtliche Stifte müssen funktionstüchtig sein (Bleistifte angespitzt, Patronen im Füller usw.) 	Aufgaben und Anweisungen strukturiert befolgen <ul style="list-style-type: none"> Ich höre zu und überlege selbst, bevor ich nachfrage (erst denken, dann fragen) Gesprächsregeln beachten 	Anweisungen von allen Erwachsenen <ul style="list-style-type: none"> allen Anweisungen ist ohne Diskussion Folge zu leisten
5	Wiederholung nach Bedarf (Wochen 1-4)	Wiederholung nach Bedarf (Wochen 1-4)	Wiederholung nach Bedarf (Wochen 1-4)
6	Verteilen und Einheften von Arbeitsmaterialien <ul style="list-style-type: none"> Abheften/Einkleben in der richtigen Mappe/Hefft/Ordner Alle Arbeitsmaterialien mit Namen versehen Ordnung auf dem Tisch und in den Fächern 	Unterrichtsstörungen differenzieren <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeeinträchtigungen Unterrichtsunterbrechungen Unterrichtsverhinderungen Verhaltensauffälligkeiten Übersituatives Extremverhalten 	Maßnahmen-Pyramide <ul style="list-style-type: none"> 10 Stufen der Pyramide besprechen Unterschied zwischen pädagogischen Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen Stufe 6: Was ist eigentlich ein „Tadel“?
7	Heffführung und Umgang mit Büchern <ul style="list-style-type: none"> Sorgfältiger Umgang mit den Hefen Sorgfältiger Umgang mit den Büchern Bücher einbinden Schulbegleiter ordentlich führen 	Gegenseitiges Zuhören <ul style="list-style-type: none"> Blickkontakt zur sprechenden Person Angemessene Sitzhaltung (Hund, Katze Maus) Gesprächsregeln einhalten 	Verhalten allgemein <ul style="list-style-type: none"> angemessenes Eintreten in den Klassenraum (ruhig, nacheinander usw.) Türen für andere aufhalten klopfen und freundliche Ansprache, wenn man anderen Unterricht stören muss (z.B. Materialien holen) Krankmeldungen erst telefonisch, dann rechtzeitig schriftliche Entschuldigungen
8	Pausen: <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Lehrperson den Unterricht beendet, räume ich meinen Platz auf und lege ggf. die Arbeitsmaterialien der nächsten Stunde bereit. Wir frühstücken in der Pause und nicht im Unterricht Wir unterhalten und verhalten uns angemessen Wir verlassen zügig das Schulgebäude Regenpause / 5-Minuten-Pause: Wir verbleiben ruhig im eigenen Klassenraum. 	Gegenseitige Rücksichtnahme <ul style="list-style-type: none"> Hilfe anbieten und annehmen respektvoller Umgang miteinander Materialien von Mitschüler*innen achten freundlicher und höflicher Umgang in sozialen Netzwerken und Chatrooms 	Verhalten in den Sanitär-Räumen <ul style="list-style-type: none"> Sauberkeit in den Toiletten Ordnungsgemäße Benutzung von Hygieneartikeln Angemessener Umgang mit Schuleigentum kein Aufenthaltsraum in den Pausen
9	Wiederholung nach Bedarf (Wochen 1-8)	Wiederholung nach Bedarf (Wochen 1-8)	Wiederholung nach Bedarf (Wochen 1-8)

Förderband „Fit und Stark“

Wo.	Dienstag Was sage ich wem?	Mittwoch Achtsamkeit untereinander	Donnerstag Hygieneerziehung
1	An Beispielen erkennen, ob informiert oder gepezt wird <ul style="list-style-type: none"> Jemand verletzt (Nasenbluten) auf dem Schulhof – Hilfe holen Alvina sagt immer „Zicke“ zu Caro; Pauline meldet dies 	Wir sprechen uns mit dem Vornamen an <ul style="list-style-type: none"> ...und keine Veränderung von Namen Nachnamen und „Sie“ gegenüber der Lehrperson (Rollenspiel) ...nicht „der“ oder „die“ 	Die Toilettenräume sind nur für die Toilettenbenutzung und das Händewaschen da <ul style="list-style-type: none"> Kreisgespräch über Räume und ihre Bestimmung
2	An Beispielen erkennen, ob informiert oder gepezt wird <ul style="list-style-type: none"> Der nimmt mir immer das Butterbrot weg - Info an die Lehrperson Der isst immer die Äpfel von dem... 	Was sind Schimpfwörter? <ul style="list-style-type: none"> Sammeln von Schimpfwörtern: Wie bin ich schon mal beschimpft worden? Mögliche Definition 	Zur Toilette gehe ich nur, wenn ich wirklich „muss“ - Toilettengänge während des Unterrichts vermeiden oder einschränken
3	Wdh. 1/2 <ul style="list-style-type: none"> Wichtige Informationen sind kein Petzen sondern können oft hilfreich sein Petzer sind Täter, Opfer petzen nicht 	Schimpfwörter – verletzend oder Umgangssprache? <ul style="list-style-type: none"> Woran erkenne ich, dass ich mit Schimpfwörtern andere verletze? 	Risikofaktoren für Infektionen vermeiden <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiges und gründliches Händewaschen In die Armbeuge niesen oder husten, sich von Mitmenschen abwenden Kontakt mit Mund, Nase und Augen vermeiden
4	Wdh. 3 <ul style="list-style-type: none"> Petzen kann andere ausgrenzen, auch die petzende Person selber – wenn diese immer petzt Ein Kind mit auffälligem Verhalten oder Aussehen wird immer wieder angeschwärzt 	Wir sprechen freundlich und in ganzen Sätzen miteinander: <ul style="list-style-type: none"> Grenzüberschreitungen vermeiden Beispiele sammeln! <ul style="list-style-type: none"> „Schlüssel!“ (schlecht) „Würdest du mir bitte den Schlüssel geben! (gut), dann auf Antwort warten „Nein“ akzeptieren Materialien nicht einfach wegnehmen 	Für das „Geschäft“ ausschließlich die Toiletten nutzen <ul style="list-style-type: none"> Ggf. Hausmeister*in berichten lassen über Verschmutzung und Schäden in den Sanitärräumen
5	Wie fühle ich mich, ausgeschlossen zu sein <ul style="list-style-type: none"> Rollenspiel: eine Gruppe und ein/e Außenseiter*in 	Angemessenes Sprachverhalten <ul style="list-style-type: none"> fair und höflich in ganzen Sätzen „danke“, „bitte“ und „wie bitte“ Bedeutung von Höflichkeit/Respekt, Abgrenzung zur Jugendsprache Freundlich sprechen üben... 	Respektieren, dass der „Benutzer“ ungestört sein möchte <ul style="list-style-type: none"> nicht unter/über den Türen herschauen
6	Mobbing – alle sind gegen mich/dich <ul style="list-style-type: none"> Fünf Kinder finden sich zusammen, um jemanden zu beschuldigen, der eigentlich nichts getan hat. Jeder kann Außenseiter*in werden („Alle sind Ausländer – fast überall“) 	Wdh. 5	Risikofaktoren für Infektionen vermeiden <ul style="list-style-type: none"> Regelmäßiges und gründliches Händewaschen In die Armbeuge niesen oder husten, sich von Mitmenschen abwenden Kontakt mit Mund, Nase und Augen vermeiden
7	Mobbing – alle sind gegen mich/dich <ul style="list-style-type: none"> Wie verhalte ich, wenn ich Mobbing beobachte oder selber gemobbt werde? 	Ohne Rempeln... <ul style="list-style-type: none"> in die Klassen bzw. auf den Schulhof gehen den Fachraum wechseln auch das passive Behindern anderer ist zu vermeiden 	Verhalten in den Sanitärräumen <ul style="list-style-type: none"> Sauberkeit, Hygiene Umgang mit Schuleigentum Training auch des Händewaschens nach dem Toilettengang Waschbecken und Toiletten nicht verstopfen
8	Gruppenzwang – ich mach nicht mit! <ul style="list-style-type: none"> Alle ärgern – ich will das nicht Der/die hat gesagt, ich soll das machen! Der/die hat das aber auch...“ „Das macht es aber nicht besser.“ Jungen laufen ins Mädchenklo, Mädchen laufen ins Jungenklo 	Rempeln, drängeln, Beinchen stellen <ul style="list-style-type: none"> sind nicht cool (lustig) <ul style="list-style-type: none"> Praktische Erprobung Rollenspiel 	Die Waschbecken in den Klassen sauber halten <ul style="list-style-type: none"> Wasser nicht ständig laufen lassen nicht verstopfen reinigen nach Kunstunterricht etc.)
9	*Wdh. 1-8 <ul style="list-style-type: none"> Abspraken über Termine außerhalb des Unterrichts, z.B. Sozialtrainings-Stunde, Pause, Sozialarbeiter 	*Wdh. 1-8	*Wdh. 1-8